

# Fachgruppe Neue Mobilität

# NEWSLETTER 04/2016

## Herzlich Willkommen!

Die Fachgruppe Neue Mobilität hat die Sommerpause genutzt, einige Forschungsprojekte textlich zu beenden. Diese Berichte und andere interessanten Neuigkeiten finden Sie in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen!



## NEU: DieMo RheinMain2

Dieses Projekt schließt inhaltlich an das Projekt DieMo RheinMain (Laufzeit 2014-2016) an.

Neben der Überprüfung vorhandener Mobilitätsinnovationen, entwickelt DieMoRheinMain praxisnahe Einzeldienstleistungen für Elektromobilität und erprobt diese in konkreten Anwendungsfällen vor Ort. Um die dauerhafte Integration der Elektromobilität in die multimodalen Angebote der Region zu ermöglichen, werden die Einzeldienstleistungen zu einem integrierten Mobilitätsprodukt für die Region zusammengeführt und vernetzt.

Die Aufgabe der Frankfurt UAS besteht zum einen in der Erarbeitung neuer Erkenntnisse zum Mobilitätsverhalten der Verkehrsteilnehmer in der Region Frankfurt RheinMain. Zum anderen sollen bereits existierende e-mobile und intermodale Mobilitätsangebote hinsichtlich ihrer Erfolgsfaktoren und Hemmnisse untersucht, sowie die im Rahmen des Projekts entwickelten Einzeldienstleistungen auf ihre Nutzerakzeptanz evaluiert werden.

Basierend darauf sollen Hinweise für die nachhaltige Integration von Mobilitätsinnovationen in bestehende Verkehrs- und Mobilitätssysteme, unter besonderer Berücksichtigung der Elektromobilität, abgeleitet werden.

### Projektpartner:

House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH  
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)  
Universität Kassel  
Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF

### Laufzeit:

September 2016 bis August 2017

## Personelles



Am 1. September startete das Forschungsprojekt DieMo RheinMain2 (siehe rechts), für das die FG Neue Mobilität einen neuen Mitarbeiter eingestellt hat.

Herr Andreas Gilbert, M. Eng., wird ab sofort das Team in der Forschung und der Lehre unterstützen.

Er absolvierte sein Studium an der Frankfurt UAS und schloss mit der Masterarbeit „Konzept zur flächenhaften Ausstattung eines Stadtgebiets in Frankfurt mit Mobilitätsstationen“ ab.

Wir freuen uns, dass er Teil des Teams ist!



Quelle: <http://www.diemo-rheinmain.de/de/news-und-events>

## Lehre:

### S-Bahn-Tunnel-Exkursion in Frankfurt am 21. Juli 2016

Am 21. Juli hatten 25 Studierende und Mitarbeiter der Fachgruppe die Möglichkeit, den für sechs Wochen gesperrten S-Bahn-Tunnel unter der Frankfurter Innenstadt zu besichtigen. Die Gruppe wanderte vom Hauptbahnhof bis zum Südbahnhof. Dabei wurden sowohl die technischen Einbauten der Tunnelanlage als auch die aktuellen Modernisierungsarbeiten in den Stationen erläutert.



#### +++ MEDIEN +++

In der hr-iNFO Reihe „Mobilität 2035“ standen Petra Schäfer und Katharina Lux als Expertinnen zu aktuellen Entwicklungen Rede und Antwort.

28. Juli 2016

hr-iNFO: „**Berliner Startup setzt auf Park-App als Geschäftsmodell**“: ([Podcast](#)) und „**Sind Park-Apps die Zukunft?**“: ([Interview](#))

15. September 2016

hr-iNFO: „**Kommt das persönliche CO2-Kontingent?**“ ([Interview](#))

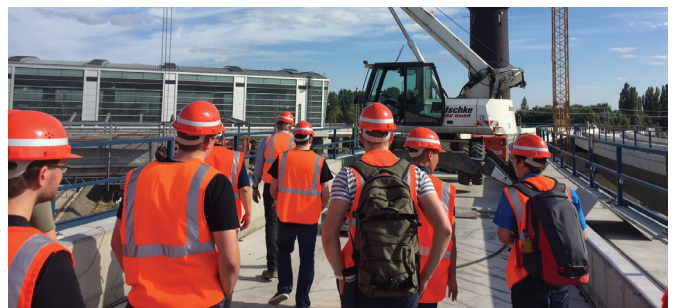
### Exkursion zur „InnoTrans“ in Berlin 19.-22. September 2016



Die InnoTrans ist die weltgrößte Bahntechnik Messe. Eine Exkursion vom 19. bis 22. September 2016 zur InnoTrans bot mehr als 50 Studierenden der Technischen

Hochschule Mittelhessen und der Frankfurt UAS unter der Leitung von Frank Lademann und Josef Becker einen umfassenden Einblick in die aktuellen Themen des Schienenverkehrs.

Neben Besuchen und Vorträgen an verschiedenen Ständen gab es auch ein begleitendes Besichtigungsprogramm. Dabei wurde insbesondere die Baustellen Ostkreuz besucht.



#### +++ VERÖFFENTLICHUNGEN +++

##### Schäfer, P., O. Schocke & A. Quitta (2016):

Optimierung des Wirtschaftsverkehrs in der Frankfurter Innenstadt. In: Straßenverkehrstechnik, 60. Jg, Heft 07/2016, S. 433-439.

Eine Kurzzusammenfassung deutsch/englisch finden Sie [hier](#).

##### Schäfer, P. & A. Quitta (2016):

Nutzergruppen und Standortfaktoren. Empfehlungen zur Entwicklung von elektromobilen Dienstleistungen in der Region FrankfurtRheinMain.

[Abschlussbroschüre](#) zum Projekt DieMo RheinMain

## 1. Workshop im Forschungsprojekt „MoLa.opt“ am 12. Juli 2016 im HOLM

Mit zahlreichen Akteuren aus dem Bereich des ÖPNV hat am 12. Juli 2016 der erste von zwei Workshops des Forschungsprojekts MoLa.opt „Mobilität auf dem Land optimieren“ im HOLM stattgefunden. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Fachgruppe Neue Mobilität in Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Hochschule RheinMain und dem Praxispartner RMV GmbH.

Inhalte des Workshops waren die Präsentation von ersten Projektergebnissen, ein Austausch mit den Akteuren bezüglich aktueller Herausforderungen und die Vorstellung des weiteren Projektverlaufs.

Bis zum zweiten Workshop, der im Dezember diesen Jahres stattfinden wird, liegt der Fokus nun auf der Durchführung von Experteninterviews. Die Ergebnisse und erste Schlussfolgerungen werden dort dem Expertenkreis vorgestellt und im Anschluss diskutiert.

Vorzumerken ist bereits jetzt der 25. April 2016. An diesem Tag werden die Projektergebnisse auf einer Abschlusspräsentation an der Frankfurt UAS der Öffentlichkeit vorgestellt.

# MoLa.opt

Mobilität auf dem Land optimieren



+++ LESETIPP +++

Schäfer, P., B. Radgen & L. Freyer (2016): **Bericht zur Besucherbefragung am Hessestag in Hofgeismar 2015.**

Die Auswertung finden Sie [hier](#).

## FGSV „Deutscher Straßen- und Verkehrskongress 2016“ in Bremen



Am 28. September referierte Petra Schäfer über die aktuelle Arbeit des Arbeitsausschuss „Ruhender Verkehr“ der FGSV, dessen Vorsitzende sie ist.

Petra Schäfer stellte hier die Diskussionen und den Forschungsbedarf vor, und ging vor allem auf die Stellplatzbemessung und die Einbindung der Elektromobilität ein. Im Anschluss folgte eine Diskussion mit den Teilnehmern, die in erster Linie das Thema Wirtschaftsverkehr und den Umgang mit Stellplatzanforderungen betrafen.



Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.

### Schaufenster zum AA 2.6 - Bemessungsfahrzeug

- Muss sich die Infrastruktur oder das Fahrzeug anpassen?

Big cars? – unwanted

Attention! Drivers should take a long and slow look before entering the car park in Bremen, Bremen, because there is a good chance that there will be "not wanted".

As most of the cars that have to be parked are not allowed to be in the park.

Quelle: parking trend 4/2015

Quelle: Dresdner Neueste Nachrichten, 15.04.2015



**Master-Thesis von Hazem El-Jouzou:**

### **„A Comparative Study of Aerial Ropeway Transit (ART) Systems“**

Zum Abschluss des internationalen Weiterbildungsstudiengangs Urban Agglomeration hat Hazem El-Jouzou in seiner Master-Thesis das Thema „A Comparative Study of Aerial Ropeway Transit (ART) Systems“ behandelt. Dabei hat er die Vorteile und Möglichkeiten von Seilbahnsystemen als Alternative zum konventionellen öffentlichen Verkehrswesen untersucht. Bereits heute werden Seilbahnen, oder ART–Aerial Ropeway Transit, als öffentliche Verkehrsmittel eingesetzt.

Das in der Arbeit dokumentierte Beispiel in Medellin, Kolumbien, zeigt, dass gerade in unstrukturierten und dicht besiedelten Gebieten solche Systeme erfolgreich sind. Um die Übertragbarkeit des Systems zu testen, hat der Student im Anschluss exemplarisch ein Seilbahnsystem in Beirut im Libanon und in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden entworfen.

### **IMPRESSUM**

#### **Frankfurt University of Applied Sciences**

Fb 1 Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik

Fachgruppe Neue Mobilität

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 - 1533-2361

E-Mail: [FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de](mailto:FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de)

[www.frankfurt-university.de/verkehr](http://www.frankfurt-university.de/verkehr)

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)

#### **+++ TERMINE +++**

##### **„Expo Real“ am 4.-5. Oktober 2016 in München**

In der Metropolarena FrankfurtRheinMain moderiert Petra Schäfer das Fachpanel „Wie parken wir in der Zukunft“ mit Podiumsgästen aus verschiedenen Bereichen.

Weitere Informationen über das Programm erhalten Sie [hier](#).

##### **„Environmental Management“ 10.-14. Okt. 2014**

Gemeinsames Programm der Frankfurt UAS und der Universidade Nove de Julho - Uninove Sao Paulo

„Future Mobility - How electromobility can help to solve the problems of tomorrow“ lautet der Vortragstitel von Petra Schäfer und Dominic Hofmann bei dieser Veranstaltung.

##### **„Smart Parking“ am 26. Oktober 2016 im Science Park in Kassel bei der ITS Hessen**

Bei dieser Veranstaltung wird Katharina Lux einen Vortrag über Parking-Apps halten.

Weitere Informationen über das Programm und die Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

##### **Fachtagung des Forum Elektromobilität e.V.:**

##### **„Bauen und Wohnen im Kontext der Elektromobilität“ am 27. Oktober 2016 in Berlin.**

Frau Antje Quitta wird hier über „Profile und Verhalten der Nutzer von Elektromobilität“ referieren.

Weitere Informationen über das Programm und die Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Sie möchten den Newsletter abbestellen?

Schicken Sie uns bitte an [FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de](mailto:FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de) eine kurze E-Mail.

Stand:

05. Oktober 2016